



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

04.09.2015

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.09.2015

TOP: 10.1

mündliche Anfrage von Ute Haupt DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion im Stadtrat Halle (Saale)

Betreff: Hilfen zur Erziehung in Heide-Nord

Fragestellung:

„Über die Bürgerinitiative Heide-Nord erreichte mich diese Anfrage“.

1. Wie viele Kinder aus Heide-Nord erhalten Hilfen zur Erziehung?
2. Wo und durch welche Träger werden diese realisiert?
3. Auf welcher Grundlage werden diese Entscheidungen getroffen?

Antwort der Verwaltung:

Hilfen zur Erziehung:

Zu 1.

Mit dem Stichtag zum 31.07.2015 wurden für minderjährige (MJ) insgesamt 83 HzE, (incl. 15 Hilfen in Pflegefamilien), gewährt; für Volljährige (VJ) insgesamt 2 HzE

Zu 2.

Die Hilfen werden von 25 verschiedenen freien Trägern innerhalb und außerhalb von Halle (Saale) geleistet.

Zu 3.

Die Entscheidungen zur Gewährung von HzE und EGH basieren auf der Rechtsgrundlage § 27 ff sowie § 35 a SGB VIII. Das Verfahren der professionellen Fallsteuerung zur Planung, Organisation und Steuerung von Hilfen findet konsequente Anwendung.

Tobias Kogge
Beigeordneter